

Am Donnerstag, dem 04.09.09, hatte unsere Schule hochrangigen Besuch einer Delegation aus Karatschai-Tscherkessien: Abgeordnete des Regionalparlamentes und Kulturschaffende aus dieser Region. Der Kontakt zu diesen Vertretern einer Teilrepublik der Russischen Föderation kam über die West-Ost-Freundschaftsgesellschaft im Saarland e.V. zustande. Deren Vorsitzender Jens Bicker sowie weitere vier Mitglieder der WOG nahmen ebenfalls an dem Treffen mit unserem Direktor Herrn Heinz teil. Auch Frau Oberhauser brachte sich als Sprach- und Wissensvermittlerin mit ein.

Zunächst wird es aber erst mal nötig sein zu erklären, wo genau diese Autonome Republik Karatschai-Tscherkessien liegt. Zwischen dem Schwarzen Meer und dem Kaspischen Meer erstreckt sich der Kaukasus. Mit 5.642 Metern ist der Elbrus der höchste Berg dieses Gebirges, höher als der höchste Berg Europas, der Montblanc mit 4.808 Metern. Karatschai-Tscherkessien liegt ganz in der Nähe des Elbrus, am Nordwestrand des Kaukasus. Dombai ist ein bekanntes Wintersportressort der Russischen Föderation. Relativ nahe, an der Küste des Schwarzen Meeres, liegt Sotschi, wo die nächste Winterolympiade ausgetragen werden wird. Und im Süden, auf der anderen Seite des Kaukasus, liegt Georgien, das den meisten Saarländern als Partnerland bereits seit längerem bekannt und gleichzeitig das Heimatland von Frau Oberhauser ist.

Worum ging es nun in dem Gespräch der Besucher mit Herrn Heinz? Beide Seiten erklärten ihr Interesse, Möglichkeiten zu suchen, wie in Zukunft partnerschaftliche Beziehungen aufgebaut werden können. Als erstes konkretes Vorhaben wollen die Gäste zu Hause Schulen ausfindig machen, die sich vorstellen können, solch ein Projekt zu unterstützen. Dabei spielt zum einen die Frage, welche Fremdsprachen unterrichtet werden, eine wichtige Rolle. Momentan steht Englisch auf Platz eins, gefolgt von Deutsch und Französisch. Zum anderen müssen sich Menschen finden, die bereit sind, Engagement und Wissen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit beizusteuern. Im Verlauf der Vorbereitungen sollen Vertreter unserer Schule (Lehrer, Elternvertreter, Mitglieder des Fördervereins) Gelegenheit erhalten, sich während eines Aufenthaltes in Karatschai-Tscherkessien einen Überblick über die Bedingungen vor Ort zu verschaffen. Bei dieser Gelegenheit können dann die weiteren Schritte angegangen werden, die nötig sein werden, um ein praktikables Partnerprogramm zu initiieren. Bei allen Aktivitäten bietet die WOG ihre Unterstützung, die auf jahrzehntelanger Erfahrung beruht, an und hofft, damit zum Erfolg des Projektes beitragen zu können. Allen Beteiligten ist sehr daran gelegen, dass aus diesem Treffen eine fruchtbare und wertvolle Kooperation entsteht.

Neben dem offiziellen Gespräch mit der Schulleitung hatten unsere Gäste natürlich auch Gelegenheit, sich unsere Schule anzusehen. Sie waren sehr beeindruckt von den Räumlichkeiten, vor allem Aula und Mensa gefielen ihnen sehr. Die Tatsache, dass wir eine Ganztageschule sind, überraschte ebenfalls. Frau Tscherkassova meinte, diese Schule wäre ein „echtes Zuhause“ für die Schüler. Etliche Schüler nutzten die Chance, sich mit unseren Besuchern auf Russisch zu unterhalten. Es gibt an unserer Schule einige Kinder, die daheim Russisch sprechen. Hier bot sich ihnen ein Anlass aus erster Hand ihre Erfahrungen an unserer Schule weiter zu geben. Die Gäste blickten kurz bei der Russisch-AG vorbei, die sich am Donnerstag zum ersten Mal getroffen hat. Sie hörten für einige Minuten einer Schulband bei der Probe in der

Aula zu und es hätte bestimmt noch Vieles gegeben, was sie interessiert hätte. Aber leider reichte dafür die Zeit nicht mehr.

Wenn Frau Tscherkassova, Herr Umalatov und Herr Ebzeev am kommenden Mittwoch die Heimreise nach Karatschai-Tscherkessien antreten, werden sie bestimmt viel über ihren Besuch im Saarland zu berichten haben. Wir wünschen uns, dass ihre Bemühungen, uns beim Aufbau partnerschaftlicher Beziehungen zu Schulen ihres Landes zu unterstützen, von Erfolg gekrönt sein werden und bedanken uns herzlich für ihr Interesse an unserer Schule.